



Turngau Mainz

Gau-Meisterschaft 2016

Gerätturnen männlich - Mannschaft



Termin: 25. September 2016
Veranstalter: TURNGAU MAINZ e.V.
Ausrichter: TSVgg 1848 Stackeden-Elsheim e.V.
WK-Ort: Selztalhalle in Stackeden-Elsheim, Auf der Langweid

Wettkampfausschreibung:

Gau-Mannschaftsmeisterschaften Kür

WK-Nr.	Beschreibung	Qualifikation zu RhTB
WK 202	Jahrgangsoffen LK 1	Platz 1-3
WK 215	AK 15 und jünger, Jahrgang 2001 und jünger LK 2	Platz 1-3
WK 213	AK 13 und jünger, Jahrgang 2003 und jünger LK 2	Platz 1-3

Gau-Mannschaftsmeisterschaften Pflicht

WK-Nr.	Beschreibung	Qualifikation zu RhTB
WK 300	Jahrgangsoffen, P 6 – P 10	Platz 1-3
WK 315	AK 15 und jünger, Jahrgang 2001 und jünger P 4 – P 9	Platz 1-3
WK 311	AK 11 und jünger, Jahrgang 2005 und jünger P 4 – P 8	Platz 1-3
WK 309	AK 9 und jünger, Jahrgang 2007 und jünger P 4 – P 7	Platz 1-3

Sprung: Es gelten für alle Wettkämpfe die jahrgangsgebundenen Sprunghöhen der Einzelmeisterschaften des aktuellen Jahrgang, siehe Sprungtabelle RLP neu

Mannschaft: Eine Mannschaft besteht aus max. 8 Turnern von denen max. 4 ans Gerät gehen und 3 in die Wertung kommen. Es müssen pro Gerät 3 Turner turnen! Bei Mannschaftswettkämpfen müssen alle Teammitglieder in Art und Farbe das gleiche Trikot und die gleiche Wettkampfhose tragen. Nicht einheitliche Wettkampfkleidung wird vom Oberkari einmalig pro WK pauschal mit 1,0 Pkt. vom Mannschaftsergebnis abgezogen. (siehe Aufgabenbuch S.12)

Qualifikation zu RhTB: Die jeweils 3 besten Mannschaften der Gau-Meisterschaften.

Startberechtigung: Alle Turner müssen auf der **Startliste** eingetragen sein (kann auf der RHTB Seite runter geladen werden)! Die Bestätigung des Heimatvereins für das Mannschaftsstartrecht muss auf dieser Startliste **für jeden Turner einzeln** vermerkt sein. Pro Mannschaft darf nur ein Starter aus einem Verein

außerhalb Rheinland-Pfalz starten. Alle Turner, die zum Einsatz kommen sollen, müssen schon bei der Qualifikation auf der Startliste stehen. Die Startliste muss bei der Passkontrolle von der Wettkampfleitung unterschrieben und geschlossen werden! Ein Nachtragen/Ummelden ist danach nicht mehr möglich! (Die Startliste ersetzt keinen Pass. Der gültige Startpass muss der Liste beiliegen. Wettkampfgemeinschaften sind zugelassen.)

Sonstiges:

Die Startpässe werden vor Wettkampfbeginn (von der Wettkampfleitung) geprüft. **Bitte die Startpässe mitbringen!!!**

Bis AK 10 reicht der Nachweis des Jahrganges und der Vereinszugehörigkeit durch Gau- Startpässe. Ab der AK 11 (Jg. 2004) sind DTB – Startpässe erforderlich.

In allen Wettkampfklassen wird nur ein Sprung geturnt. Wird der Sprung mit 0,00 Punkten bewertet, darf der gleiche Sprung ein zweites Mal, abzugsfrei, gezeigt werden. Es sind Sprungbretter mit zwei unterschiedlichen Härten, sowie ein Kinderbrett vorhanden. Mitgebrachte Sprungbretter dürfen nicht eingesetzt werden. Vorhandene Bretter dürfen nicht umgebaut werden!

Besonderheiten AK 10 und jünger (siehe DTB Leitfaden):

- Pauschenferd: 2 zusätzliche Matten je 10 cm möglich,
- es besteht die Möglichkeit zur Nutzung einer Schiene zum Einstellen einer kindgerechten Pauschenbreite.
- Ringe: Landebereich 60 cm hoch erlaubt
- Reck: Landebereich 60 cm hoch erlaubt

Meldung:

Die Meldung erfolgt unter Angabe von Namen, Vornamen, Jahrgängen aller Turner der Mannschaft(en), des Vereinsnamens und Wettkampfnummer sowie namentliche Meldung der Kampfrichter an Hartmut Scherner, gt-maennlich@turngau-mainz.de

Meldeschluss:

03. September 2016 Danach sind keinerlei Nachmeldungen mehr möglich.

Meldegeld:

25,- € je Mannschaft zu überweisen auf das Konto des Turngau Mainz, IBAN: DE16 5519 0000 0573 8360 12, BIC: MVBMDDE bei der Mainzer Volksbank

Kampfrichter:

Jeder Verein stellt mit der Meldung ***pro gemeldeter Mannschaft einen Kampfrichter***, max. jedoch 3 pro Verein (namentlich bei der Meldung anzugeben).

Sonstiges:

Alle weiteren Regelungen richten sich nach der Turnordnung und dem Leitfaden 2016 des DTB

Bitte die Versichertenkarte der Turner am Wettkampf mitführen.

Mit der Meldung erklärt sich der/die Teilnehmer/in bzw. deren Erziehungs-berechtigte damit einverstanden, dass persönliche Daten (Name, Vorname, Jahrgang), Ergebnisse sowie offizielle Fotos und Filmaufnahmen (z. B. auch in Aktion) die im Zusammenhang mit der Teilnahme am Wettkampf stehen, für redaktionelle Zwecke im Internet bzw. in Druckmedien veröffentlicht werden dürfen.

Sprungtabelle

P - Stufe	Sprung	Gerät	Gerätehöhe
P 9	Überschlag mit 1/1 LAD in der 2. Flugphase	Tisch	Siehe Altersklasse und WK Nr. in der Tabelle
P 8	Überschlag mit 1/2 LAD in der 2. Flugphase	Tisch	
P 7	Überschlag	Tisch	
P 6	Hocke	Tisch	
P 5	Hocke	Bock	
P 4	Grätsche	Bock	

WK Nr.	Altersklasse	Jahrgang	P - Stufe	Gerätehöhe
WK 309	9 + Jünger	2007 + jünger	P 4 - P 7	h = 1,10 m
WK 310	10/11	2006/2005	P 4 - P 8	h = 1,10 m
WK 312	12/13	2004/2003	P 4 - P 9	h = 1,10 m oder 1,25 m
WK 314	14/15	2002/2001	P 4 - P 9	h = 1,25 m oder 1,35 m
WK 316	16 + älter	2000 + älter	P 5 - P 9	h = 1,35 m

Beispiele:

WK 310 -> P6 - Gerät: Tisch, Höhe: 1,10m

WK 314 -> P9 - Gerät: Tisch, Höhe 1,25 m oder 1,35 m

WK 309 -> P4 - Gerät: Bock, Höhe: 1,10 m

Kür

- WK 220 AK 20 u. älter Jahrgang 96 u. älter LK 1
Sprung: Tisch, h = 1,35 m
- WK 218 AK 18/19 Jahrgang 98/97 LK 1
Sprung: Tisch, h = 1,35 m
- WK 216 AK 16/17 Jahrgang 2000/1999 LK 1
Sprung: Tisch, h = 1,35 m
- WK 214 AK 14/15 Jahrgang 2002/2001 LK 2
Sprung: Tisch, h = 1,25 m oder h = 1,35 m
- WK 212 AK 12/13 Jahrgang 2004/2003 LK 2
Sprung: Tisch, h = 1,10 m oder h=1,25m
- WK 211 AK 11 und jünger Jahrgang 2005 LK 2
Sprung: Tisch, h = 1,10 m